

# ANTRAG

Antragsteller\*in: Robin Exenberger, Susanna Riedlsperger

Tagesordnungspunkt: 10. Weitere Anträge

Status: Modifiziert

## A1: Installation einer Babyklappe in der Landeshauptstadt

### Antragstext

1 Der Landeskongress von JUNOS-Tirol möge beschließen:

2 Frauen, die aus verschiedensten Gründen ihr Kind nicht behalten können oder  
3 möchten, haben neben der Adoption auch die Möglichkeit der anonymen Geburt,  
4 die in Tirol an allen öffentlichen Krankenhäusern möglich ist. Kann diese,  
5 aufgrund der direkten medizinischen Betreuung logischerweise vorzuziehende,  
6 Möglichkeit, nicht in Anspruch genommen werden, gibt es das Angebot von  
7 Babyklappen.

8 Bei einer Babyklappe, auch Babynest, handelt es sich um eine Vorrichtung, in der  
9 Neugeborene anonym abgegeben werden können und direkt anschließend betreut und  
10 medizinisch versorgt werden.

11 Dabei kann das Neugeborene durch eine Klappe, die sich an einem unbeobachteten  
12 Ort meist in unmittelbarer Nähe eines Krankenhauses befindet, in ein Bettchen  
13 gelegt werden. Dort wird das Kind anschließend medizinisch versorgt und  
14 betreut. Nach einer Wartefrist von 6 Monaten, in welcher die Mutter entscheiden  
15 kann, das Kind doch noch anzunehmen, wird das Kind zur Adoption freigegeben.

16 Im Jahr 2021 fanden österreichweit 32 anonyme Geburten statt und es wurden 2  
17 Neugeborene in Babyklappen aufgefunden.

### 18 Aktuelles Problem

19 Es gibt, das Burgenland ausgenommen, in allen Bundesländern mindestens eine  
20 Babyklappe. Tirol ist das einzige der Bundesländer mit Babyklappe, dessen

21 Landeshauptstadt nicht über eine vergleichbare Einrichtung verfügt - die  
22 einzige Babyklappe in Tirol befindet sich im Bezirkskrankenhaus Lienz. Dies  
23 bedeutet, dass Innsbruck in alle Richtungen mindestens zwei Stunden von einer  
24 Babyklappe entfernt liegt (Bregenz, Salzburg, Lienz). Eine mindestens  
25 zweistündige Anreise ist in einer Notsituation, wie sie in diesem Falle  
26 zweifelsohne jedenfalls vorliegt, absolut unzumutbar.

## 27 **Unsere Vision**

28 Das Optimum wäre logischerweise, dass kein Neugeborenes in Babyklappen  
29 abgegeben werden muss und keine anonymen Geburten notwendig sind. In der  
30 Realität ist dieses utopische Ideal leider nicht gegeben. So ist auch klar,  
31 dass es sich bei beiden Optionen um eine Notlösung, bei der Babyklappe um die  
32 Ultima Ratio handelt.

33 Da durch die Installation einer Babyklappe jedoch Kinderleben gerettet werden  
34 kann, ist eine Berechnung, ob eine weitere Babyklappe bei 2 Fällen in 2021  
35 rentabel ist, absolut deplatziert. In den Notsituationen geht es um die  
36 Entscheidung "Mülltonne oder Babyklappe", weshalb unsere Vision ist, dass  
37 sich unabhängig davon, wo man sich befindet, eine Babyklappe in zumutbarer  
38 Distanz befindet und jede Frau gegebenenfalls auf diese Option zugreifen kann.

## 39 **Unsere Forderung**

40 Aus den oben hervorgehenden Gründen fordern wir JUNOS Tirol daher:

- 41 • Die alsbaldige Installation einer Babyklappe in der Landeshauptstadt  
42 Innsbruck.